

Leipzig, 16. 3. 19.

Hochverehrter Herr Doktor  
und werthige Frau!

Mit aufrichtiger Theilnahme habe  
ich dem Berliner Tageblatt die Frau,  
verheiratet vom hiesigen Herrn  
Hochverehrten Herrn Doktor und  
Frau. Ich bitte, zugleich auch  
meiner l. Mutter, welche sich gegen  
das unvorsichtige Copiren zu  
verwehren pflegt, meine herzlichste  
Theilnahme an Frau Schwanke vor-  
zusetzen zu dürfen. Beklagt ich das

J.

windarum das Gipsfäden sind  
geschützten Grundes sind Kunst.  
gewonnen sind geliebten Pa-  
ren.

Die Pillen Linderung

Die für ungeboren

Dr. Guido Kisch.